

Ausgabe August 2026

KV- Info

Themen dieser Ausgabe

Jugendrotkreuz Müllheim-Nord
JRK-Aktionstag OV MBA
Kinderrechte-Woche in Neuenburg am Rhein
Kinderferienprogramm Gemeinde Badenweiler
JRK-Kreisversammlung
Kinderferienprogramm in der Villa Henry im Rotkreuzhaus Kandern
Weihnachtsspende für das JRK
DRK-Sommerfest in Bad Krozingen
Kino&Wein
Abenteuer Ehrenamt
WirWunder verdoppelt Spenden für die „Rote Bank der Begegnung“
Mediensprechstunde Bad Krozingen - Septembertermine
Blutspende Kandern
Kleiderladen in Heitersheim
Kleiderspenden für den Kleiderkreisel in der Villa Henry gesucht
B2Run-Firmenlauf
Suchdienst



Foto: J. Müller / DRK e.V.

DRK-Ortsvereine
Staufen, Heitersheim & Bad Krozingen



Es ist wieder Zeit für
Jugendrotkreuz-
arbeit!



**Wir zeigen euch in unseren Gruppenstunden,
dass Erste Hilfe Spaß machen kann!**

Ab Dienstag, 15.09.2026 - 17:30-18:30 Uhr
Räumlichkeiten DRK-Ortsverein Heitersheim
(rechts neben Malteserhalle)



Erste Hilfe

Die richtige Lagerung von bewusstlosen Personen wurde bei der Stablen-Seitenlagen-Station theoretisch und praktisch durchgegangen..



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Der beste Start in die Sommerferien

Am 01. August fand der JRK-Aktionstag des Jugendrotkreuzes aus dem DRK-Ortsverein Müllheim-Badenweiler-Auggen statt. Unter sommerlichen Temperaturen fand der fünfte Aktionstag infolge auf dem Gelände der DRK-Unterkunft des hiesigen Ortsvereines statt.

Mit 16 motivierten Kindern ging es von Station zu Station – und verschiedene Gruppenspiele durften auch nicht fehlen.

Bei der Verbandskunde dreht sich alles um Verbandspäckchen, Dreiecktücher und Druckverbänden.

Die richtige Lagerung von bewusstlosen Personen wurde bei der Stablen-Seitenlagen-Station theoretisch und praktisch durchgegangen.

Unterstützung aus den DRK-Ortsvereinen Bonndorf und Teningen gab es bei der Not-

falldarstellung – die realistische Darstellung von Schnittwunden und vielem mehr wurde fasziniert angenommen.

Ein besonderes Highlight war die Station der DLRG Ortsgruppe Müllheim-Neuenburg, die ihre Arbeit in der Wasserrettung anschaulich darstellten.

Bevor sich alle dem Mittagessen widmeten besuchten Besuchshund Enzo mit Herrchen Roland von den DRK-Glückspfoten des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V. den Aktionstag und stellten ihre Arbeit vor.

Die Ortsjugendleitung des in Müllheim i. M. ansässigen Jugendrotkreuzes dankt allen Beteiligten vielmals für ihre Unterstützung – bis zum nächsten Mal!

Unterstützung aus den DRK-Ortsvereinen Bonndorf und Teningen gab es bei der Notfalldarstellung – die realistische Darstellung von Schnittwunden und vielem mehr wurde fasziniert angenommen.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Christine Wunsch, ehemals Mitglied JRK-Landesausschuss, sowie Kreisjugendleitung Angelo Galletto waren Mitte Juni an einem Vormittag vor Ort in Neuenburg und haben sich den Aufbau mit den zehn wichtigsten Kinderrechten näher anschauen dürfen.

Kinderrechte-Woche in Neuenburg am Rhein

Gleichheit: Alle Kinder haben dieselben Rechte. Niemand darf wegen des Geschlechts, der Herkunft, der Religion oder einer Behinderung benachteiligt werden.

Gesundheit: Kinder haben das Recht auf gesunde Lebensbedingungen, sauberes Wasser, ausreichend Nahrung und medizinische Hilfe.

Bildung: Jedes Kind hat das Recht auf kostenlosen Schulunterricht, lernen und eine Ausbildung, die zu seinen Talenten passt.

Spiel und Freizeit: Kinder dürfen spielen, sich erholen, und sich kreativ oder künstlerisch betätigen.

Freie Meinungsäußerung: Kinder haben das Recht, ihre eigene Meinung zu sagen und bei Entscheidungen, die sie betreffen, mitzuwirken.

Schutz vor Gewalt: Kinder müssen vor körperlicher und seelischer Gewalt, Missbrauch, Vernachlässigung und Ausbeutung geschützt werden.

Elterliche Fürsorge: Kinder haben ein Recht darauf, bei ihren Eltern zu sein, oder – falls das nicht geht – Schutz und Fürsorge an einem sicheren Ort zu erhalten.

Privatsphäre: Jedes Kind hat das Recht auf ein eigenes Privatleben, eine eigene Würde und ein Geheimnis.

Schutz im Krieg und auf der Flucht: Kinder in Notlagen oder auf der Flucht haben Anspruch auf besondere Hilfe und Schutz.

Förderung bei Behinderung: Kinder mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung haben das Recht auf besondere Unterstützung, damit sie aktiv am Leben teilnehmen können.

Christine Wunsch und Angelo Galletto sind sich einig gewesen: „Die Stadt Neuenburg am Rhein hat hierbei einen wichtigen Schritt für Transparenz, Demokratie und politische Bildung im Sinne der Kinder und Jugendlichen gemacht. Wir wünschen uns auch das Engagement von anderen Städten und Gemeinden, um möglichst viele Menschen hierfür sensibilisieren zu können.“



Kinderferienprogramm

Insgesamt 30 Kinder waren vor Ort und haben sich von den zwei Vertretungen des Ortsvereines Erste-Hilfe-Maßnahmen wie stabile Seitenlage, Trageringen aus Dreiecktüchern Verbandskunde zeigen lassen. Auch gemeinsame Spiele sowie ein Brainstorming zu den Tätigkeiten im Roten Kreuz wurden angeboten und von den meisten genutzt.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Kinderferienprogramm der Gemeinde Badenweiler

In 2026 startet die Gemeinde Badenweiler wieder das Projekt „Kinderferienprogramm“, was viele Vereine in und um Badenweiler anlockte, die gerne ein Teil davon sein wollten – darunter auch das Jugendrotkreuz des DRK-Ortsvereines Müllheim-Badenweiler-Auggen.

Die Vorbereitungen in Form von mehreren kurzweiligen Sitzungen gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung, den Pfadfindern, der Trachtenkapelle, Feuerwehren und vielen anderen Akteuren liefen rund und konnten gute Rahmenbedingungen zusammen entwickeln.

Am 17. August war es nachmittags soweit: Insgesamt 30 Kinder waren vor Ort und haben sich von den zwei Vertretungen des Ortsvereines Erste-Hilfe-Maßnahmen wie stabile Seitenlage, Trageringen aus Dreiecktüchern Verbandskunde zeigen lassen. Auch gemeinsame Spiele sowie ein Brainstorming zu den Tätigkeiten im Roten Kreuz wurden angeboten und von den meisten genutzt.

Als Belohnung für die beiden Ehrenamtlichen ging es anschließend noch in eine Eisdielen, um den turbulenten Nachmittag Revue passieren zu lassen.

Das Kinderferienprogramm in Badenweiler hat viel Potential – wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.

JRK-Kreisversammlung
Rückblicke auf vergangene
Veranstaltungen, ein Schätz-
glas, Vorstellung des Projektes
„100 Jahre – 100 Gründe“
als SocialMedia-Aktion zum
hundertjährigen Jubiläum des
Jugendrotkreuzes in 2025 und
viele andere tolle Momente
ganz im Zeichen des Jugend-
rotkreuzes.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

JRK-Kreisversammlung 2026

Bereits am 08. Mai fand die diesjährige JRK-Kreisversammlung des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V. im Henry-Dunant-Saal statt. Der Ort war sehr passend, den gleichzeitig konnten wir am 08. Mai auch den Geburtstag unseres Gründers Henry Dunant und damit einhergehend den Weltrotkreuztag feiern.

Vertretungen aus den Ortsvereinen Buggingen, Müllheim-Badenweiler-Auggen, Neuenburg und Schliengen waren vor Ort, um das abwechslungsreiche Programm zu bestaunen.

Rückblicke auf vergangene Veranstaltungen, ein Schätzglas, Vorstellung des Projektes „100 Jahre – 100 Gründe“ als SocialMedia-Aktion zum hundertjährigen Jubiläum des Jugendrotkreuzes in 2025 und viele andere tolle Momente ganz im Zeichen des Jugendrotkreuzes.

Danksagungen:

Konstanze Hahndorf für die Unterstützung und Mit-Organisation der Kinderklinik-Besichtigungen in 2025

Cornelia Krause für ihre jahrzehntelange Verbundenheit mit dem Roten Kreuz, der Mitgliederverwaltung sowie temporärer Teil der Servicestelle Jugendrotkreuz

Daniela Kirschner für ihre jahrelange Unterstützung und Koordination des Schulsanitätsdienstes

Maren Vogt für die Unterstützung des Abends mit Fotos und Videos für eine grandiose Öffentlichkeitsarbeit

Leckere Snacks und diverse Getränke haben alle Anwesenden begeistert und gesättigt nach Hause gehen lassen. Die Kreisjugendleitung dankt auch im Namen des JRK-Kreisausschusses allen Beteiligten im und um das Jugendrotkreuz für ihr Engagement, ihre Unterstützung und Mithilfe für eine gesunde Jugendarbeit in Müllheim.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV M



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Im August war viel los in der Villa Henry im Rotkreuzhaus Kandern

Auch die Rote Bank machte Station

Kinderferienprogramm, tierische Spürnasen und die Rote Bank der Begegnung

Im August herrschte in der Villa Henry im Rotkreuzhaus Kandern ordentlich Betrieb. Gleich drei Angebote steuerte der DRK-Kreisverband zum diesjährigen Kinderferienprogramm der Stadt Kandern bei. Rund 32 Kinder waren insgesamt mit dabei – und konnten das Rote Kreuz einmal von einer ganz anderen Seite kennenlernen. Los ging es mit „Spürnasen im Einsatz – Diensthunde hautnah erleben!“ unter der Leitung von Daniela Kirschner. Gemeinsam mit Kollegen von den Glückspfoten und den Maltesern aus Lörrach zeigte sie den Kindern, welche besonderen Aufgaben Hunde übernehmen können und wie die Zusammenarbeit zwischen Tier und Mensch funktioniert. Dabei ging es um Dienst- und Rettungshunde, ihre Ausbildung und ihre unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten. Natürlich durften auch die Begegnungen mit den vierbeinigen Hauptdarstellern nicht fehlen.

Am 17. August hieß es dann: „Helfen kann jeder!“ Beim Kinder-Erste-Hilfe-Kurs mit Carolin Stockelmann aus der DRK-Breitenausbildung lernten die jungen Teilnehmer spielerisch, was im Notfall zu tun ist. Notruf absetzen, Wunden versorgen, Verbände anlegen und

stabile Seitenlage standen ebenso auf dem Programm wie viele praktische Übungen. Die wichtigste Botschaft: Erste Hilfe ist gar nicht so schwer – und auch Kinder können im Ernstfall etwas tun.

Zum Abschluss wurde es am 28. August noch einmal besonders anschaulich. Beim Angebot „Notfalldarstellung mit dem DRK – Werde zum Wunden-Profi!“ zeigte Christian Giese vom Jugendrotkreuz, wie realistisch aussehende Verletzungen für Übungen des Rettungsdienstes dargestellt werden. Mit Schminke, Theaterblut und reichlich Kreativität entstanden Schürf-, Schnitt- und Platzwunden, die zum Glück nur täuschend echt aussahen. Gleichzeitig erfuhren die Kinder, warum eine realistische Notfalldarstellung für die Vorbereitung auf echte Einsätze wichtig ist.

Möglich wurden die drei Ferienangebote durch Teamwork in der Villa Henry: Ilona Juhasz, Tina Hotz und Frank Schamberger kümmerten sich gemeinsam um die Organisation und Vorbereitung der Beteiligung am Kinderferienprogramm. Ilona Juhasz war zudem bei allen drei Terminen vor Ort und begleitete die Angebote. Mit insgesamt rund 32 teilnehmenden Kindern bei drei Angeboten kann die Beteiligung am Kinderferienprogramm als schöner Erfolg verbucht werden. Gleichzeitig bot sich die Gele-

genheit, Kindern und Familien die Vielfalt des Roten Kreuzes näherzubringen – von Erster Hilfe und Notfalldarstellung bis hin zur Arbeit mit Diensthunden.

Die Rote Bank machte Station

Mitte August machte außerdem die „Rote Bank der Begegnung“ beim Rotkreuz-Café in Kandern Station. Im Rahmen des Jubiläums „20 Jahre Seniorenprogramme“ entstanden Fotos mit den Besucher sowie Interviews mit den ehrenamtlichen Helfer Sonja und Thomas Meyer sowie Juliana Klingele über ihr Engagement und die Bedeutung der Begegnungen im Rotkreuz-Café. Damit zeigte sich die Villa Henry einmal mehr als lebendiger Treffpunkt für unterschiedliche Generationen.

Und im Herbst geht es weiter: Am 3. Oktober startet mit einer Auftaktveranstaltung das neue Repair-Café unter dem Motto „Reparieren statt wegwerfen“.

Am 16. Oktober folgt nach dem erfolgreichen Start im Sommer die nächste Freitagsbar mit Getränken, Musik und viel Gelegenheit zur Begegnung. Neue Ideen ausprobieren, Menschen zusammenbringen und das Rotkreuzhaus Kandern als offenen Treffpunkt weiterentwickeln – in der Villa Henry bleibt einiges in Bewegung.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.

Spende

Ein lebensgroßer Weihnachtsmann für das Jugendrotkreuz in Müllheim. Eine Restaurierung mit Neuanstrich sowie Lasierung ist in Planung und soll noch vor Beginn des vierten Quartals stattfinden.



Weihnachtsspende

Das Jugendrotkreuz Müllheim erhält besondere Spende

Mitte August staunten zwei Jugendrotkreuzler und die Kreisjugendleitung nicht schlecht, als der OV Staufeu sie mit einer weihnachtlichen Überraschung begrüßte. Ein lebensgroßer Weihnachtsmann aus dickem Holz, bemalt in festlichen Farben mit einem Sack voller Geschenke – oder zumindest mit den zugehörigen Türchen.

Georg Dux, Vorsitzender des DRK-Ortsvereines Staufeu, erklärte den JRK-Mitgliedern, dass die Figur ursprünglich für die AWO gezimmert und auch genutzt wurde.

Durch die Verbundenheit mit dem Roten Kreuz soll diese aber an den eigenständigen Jugendverband des Roten Kreuzes übergehen. In die Türchen können z.B. bei Weihnachtsfeiern oder Weihnachtsmärkten kleine Geschenke als Losgewinne hinterlegt werden, um vor allem den jüngeren Besuchern eine Kleinigkeit zu bieten.

Kreisjugendleitung Angelo bedankte sich für die Großzügigkeit und sammelte bereits ein paar Ideen für die Nutzung Ende 2026. Eine Restaurierung mit Neuanstrich sowie Lasierung ist ebenfalls in Planung und soll noch vor Beginn des vierten Quartals stattfinden.



DRK-Sommerfest

Bei rund 26 Grad und einem angenehm leichten Lüftchen bot das Wetter beste Voraussetzungen für einige gesellige Stunden in entspannter Atmosphäre.

Foto: DRK-KV ... im e.V.

Musik, Begegnung und ein lauer Spätsommerabend

DRK-Sommerfest in Bad Krozingen

Ein lauer Spätsommerabend, der Klang von Drehorgeln und viel Zeit für Gespräche: Rund 40 Seniorinnen und Senioren genossen am Samstag, 29. August, das DRK-Sommerfest im Hof des Rotkreuzhauses in Bad Krozingen.

Bei rund 26 Grad und einem angenehm leichten Lüftchen bot das Wetter beste Voraussetzungen für einige gesellige Stunden in entspannter Atmosphäre. Für die passende musikalische Begleitung sorgten Britta und Willi Fiess mit ihren Drehorgeln. Die beiden waren kurzfristig für Manfred Wolf eingesprungen, der aus beruflichen Gründen absagen musste. Die bekannten Melodien und der unverwechselbare Klang der Drehorgeln erwiesen sich als ideale Begleitmusik für den Abend. Die Gäste genossen die gemeinsame Zeit, trafen alte Bekannte, knüpften neue Kontakte und führten bei Musik, Essen und Getränken angeregte Gespräche. Auch kulinarisch wurde wieder einiges geboten.

Für die bewährte gute Verpflegung zeichnete der DRK-Ortsverein Bad Krozingen mit dem Team um Bereitschaftsleiterin Renate Kern und Stephan Guttstein verantwortlich. Vom Grill gab es Pute, Schweinefleisch und Würste, ergänzt durch ein abwechslungsreiches Salatbuffet. Zum Abschluss warteten Kaffee und selbst gebackener Kuchen auf die Gäste. Dafür sorgte das

Team der DRK-Seniorenarbeit in Bad Krozingen um Inge Breitmayer, unterstützt von weiteren Helferinnen und Helfern aus dem DRK-Kreisverband.

Mitten im Geschehen war diesmal auch die Rote Bank der Begegnung. Im Jubiläumsjahr „20 Jahre DRK-Seniorenprogramme im Markgräflerland“ tourt sie durch die verschiedenen Angebote und Veranstaltungen der Seniorenarbeit und macht sichtbar, wozu es dabei seit zwei Jahrzehnten geht: Menschen zusammenzubringen, Begegnungen zu ermöglichen und Gemeinschaft zu schaffen. Beim Sommerfest fand sie dafür einmal mehr den passenden Platz. Dass ein solches Fest gelingt, ist Gemeinschaftsarbeit.

Ein herzlicher Dank gilt deshalb dem DRK-Ortsverein Bad Krozingen für die tatkräftige Unterstützung bei der Verpflegung sowie dem Team der DRK-Rettungswache um Tim Steininger, das im Vorfeld die Garage leerräumt und damit zusätzlichen Platz für die Veranstaltung geschaffen hatte. Ebenso gilt der Dank allen weiteren Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben. So wurde aus dem diesjährigen DRK-Sommerfest vor allem eines: ein entspannter Abend mit guter Musik, gutem Essen und viel Zeit füreinander – und damit genau die Art von Begegnung, für die die DRK-Seniorenarbeit steht.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.

Kino&Wein

Ein rundum gelungener Sommerabend liegt hinter „Kino & Wein“ in Müllheim.



Kino & Wein

Ein Sommerabend, der nach Wiederholung ruft

Ein rundum gelungener Sommerabend liegt hinter „Kino & Wein“ in Müllheim: Rund 125 Gäste kamen am 10. Juli ins und vor das Central-Theater und genossen bei bestem Wetter einen angenehm lauen Abend mit Musik, Begegnung, Wein und Kino. Anlässlich des Jubiläums „20 Jahre DRK-Seniorenprogramme“ wurde „Kino & Wein“ erstmals mit dem DRK-Sommerkonzert kombiniert – und das kam bei den Gästen ausgesprochen gut an. Die „Blue Bananas“ sorgten mit bekannten Liedern, Latin-Klassikern und südamerikanischen Rhythmen für die passende musikalische Einstimmung. Für die Bewirtung sorgte an diesem Abend der VdK-Ortsverband Müllheim. Bei einem Glas Wein oder Sekt und kleinen Köstlichkeiten entwickelte sich vor dem Kino schnell eine wunderbar entspannte Sommerabend-Atmosphäre. Die Premiere der Kombination aus Sommerkonzert und Kino darf damit getrost als gelungen bezeichnet werden – und schreit geradezu nach einer Wiederholung. Auch der anschließende Film „Calle Málaga – Ein Zuhause in Tanger“ fand beim Publikum viel Anklang und sorgte im Nachgang für Gesprächsstoff – nicht zuletzt wegen seines durchaus offenen Endes. Nachgeholt werden konnte an diesem Abend außerdem die im Mai buchstäblich ins Wasser gefallene Jubiläumsaktion „Hollywood trifft Markgräflerland“. Für die „Rote Bank

der Begegnung“, die anlässlich von 20 Jahren DRK-Seniorenprogrammen in diesem Sommer durch das Markgräflerland tourt, wurde vor dem Central-Theater noch einmal der Teppich ausgerollt. Einige Gäste nutzten die Gelegenheit für Fotos – andere machten es sich ganz einfach auf der Roten Bank gemütlich. So wurde sie an diesem Abend nicht nur zur Fotokulisse, sondern tatsächlich zu dem, was sie sein soll: ein Ort zum Sitzen, Verweilen, Plaudern und Begegnen.

Finale am 11. September

Bevor sich „Kino & Wein“ bis zum kommenden Sommer in die Pause verabschiedet, steht am Freitag, 11. September, noch einmal ein unterhaltsamer Abend auf dem Programm. Ab 18 Uhr gibt es vor dem Central-Theater kleine Köstlichkeiten von Jonas Kochbox sowie Wein und Sekt vom Weingut Dörflinger. Auf der Leinwand wartet anschließend mit „Steckerlfischfiasco“ der neue Eberhofer-Krimi – und damit zum Abschluss jede Menge niederbayerisches Chaos, schwarzer Humor und beste Kino-Unterhaltung. Nach dem gelungenen Jubiläumsabend im Juli sind die Erwartungen jedenfalls hoch: Noch einmal Kino, Wein und Begegnung – und hoffentlich wieder ein lauer Spätsommerabend vor dem Müllheimer Kino.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.

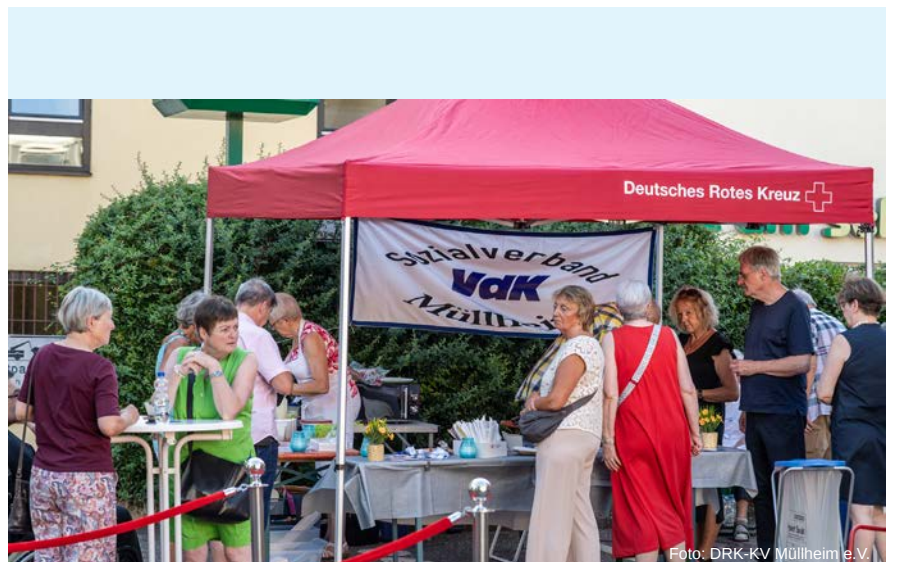


Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.

Abenteuer Ehrenamt

Solche Aktionstage sind nicht nur Schaufenster für das vielfältige Engagement in Müllheim sind. Ihr besonderer Wert liegt in den persönlichen Begegnungen – zwischen Menschen, die sich bereits engagieren, zwischen den verschiedenen Initiativen und mit jenen, die vielleicht schon bald selbst Teil des Ehrenamts werden.



Abenteuer Ehrenamt

Ein Sommerabend, der nach Wiederholung ruft

Beim Aktionstag „Abenteuer Ehrenamt“ am 11. Juli im Museumsinnenhof und Möbiushof war auch das Team der Sozial- und Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim mit einem eigenen Stand vertreten. Gemeinsam mit zahlreichen sozialen Einrichtungen, Initiativen und Vereinen präsentierte das DRK die vielfältigen Möglichkeiten, sich ehrenamtlich in der Region zu engagieren. Für das DRK waren Renate Zähringer vom Team der Kreissozialleitung und Frank Schamberger von der Koordinationsstelle Offene Seniorenarbeit vor Ort. Unterstützt wurden sie von Klaus Zähringer und Franz-Josef Heimann.

Mit dabei war außerdem die Rote Bank der Begegnung, die im Jubiläumsjahr „20 Jahre DRK-Seniorenprogramme“ durch die Region reist. Sie bot auch beim Aktionstag einen passenden Platz zum Sitzen, Begegnen und miteinander ins Gespräch kommen. Und Gespräche gab es reichlich: Neben dem Austausch mit Besucherinnen und Besuchern bot der Aktionstag vor allem eine gute Gelegenheit zur Vernetzung der unterschiedlichen Akteure im Ehrenamt. Zwischen den zahlreichen Informations- und Mitmachangeboten entstanden neue Kontakte, bestehende Verbindungen konnten vertieft und Ideen für mögliche Kooperationen ausgetauscht

werden. Neue Kontakte ergaben sich dabei unter anderem rund um das Thema Repair-Café. Mit Blick auf den geplanten Start des Repair-Cafés in der Villa Henry im Rotkreuzhaus Kandern konnten erste Verbindungen zu bereits bestehenden Initiativen geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht werden. Passenderweise war mit dem Repaircafé Müllheim auch eine bereits aktive Initiative beim Aktionstag vertreten. Gerade für den Aufbau neuer ehrenamtlicher Angebote ist diese Vernetzung über Orts- und Einrichtungsgrenzen hinweg besonders wertvoll. Erfreulich war für das DRK-Team auch das konkrete Interesse an einem Engagement in der Seniorenarbeit: Drei bis vier Interessierte signalisierten, dass sie sich eine ehrenamtliche Mitarbeit vorstellen können. Nun gilt es, die geknüpften Kontakte weiterzuführen und gemeinsam zu schauen, wo Interessen und Möglichkeiten zusammenpassen.

Damit zeigte „Abenteuer Ehrenamt“ einmal mehr, dass solche Aktionstage nicht nur Schaufenster für das vielfältige Engagement in Müllheim sind. Ihr besonderer Wert liegt in den persönlichen Begegnungen – zwischen Menschen, die sich bereits engagieren, zwischen den verschiedenen Initiativen und mit jenen, die vielleicht schon bald selbst Teil des Ehrenamts werden.

WirWunder verdoppelt Spenden für die „Rote Bank der Begegnung“

Gute Nachrichten für das Jubiläumsprojekt „Rote Bank der Begegnung“: Die Sparkasse Markgräflerland nimmt das Projekt des DRK-Kreisverbandes Müllheim in ihre nächste Verdopplungsaktion auf dem Spendenportal WirWunder auf.

Vom 12. September, 9 Uhr, bis 27. September, 23.59 Uhr, werden Einzelspenden bis zu einer Höhe von 12 Euro durch die Sparkasse verdoppelt. Insgesamt stehen für die teilnehmenden Projekte in der Region 3.000 Euro im Verdopplungstopf bereit.

Mit der „Roten Bank der Begegnung“ feiert der DRK-Kreisverband in diesem Jahr 20 Jahre Seniorenprogramme. Seit dem Frühjahr ist die Bank bei Veranstaltungen und Angeboten im gesamten Verbandsgebiet unterwegs. Dabei geht es nicht nur um schöne Erinnerungsfotos: Die Bank soll Begegnungen schaffen, Menschen miteinander ins Gespräch bringen und zugleich sichtbar machen, was durch ehrenamtliches Engagement in der Seniorenarbeit möglich wird. Über das begleitende WirWunder-Projekt „Rote Bank der Begegnung – Begegnung im Alter möglich machen“ werden Spenden für die Seniorenarbeit des Kreisverbandes gesammelt.

Die Mittel sollen unter anderem Fortbildungen und Schulungen für Ehrenamtliche, Materialien für Bewegungsangebote und Rotkreuz-Cafés, Angebote zur digitalen Teilhabe sowie Zuschüsse zu Ausflügen und weiteren Begegnungsangeboten ermöglichen. Gerade kleinere Spenden können während der Verdopplungsaktion besonders viel bewirken: Aus 5 Euro werden 10 Euro, aus 10 Euro werden 20 Euro und aus 12 Euro werden 24 Euro.

Wichtig ist, dass die Spende direkt über das WirWunder-Projekt erfolgt; berücksichtigt werden Einzelspenden bis 12 Euro. Deshalb: Weitersagen ausdrücklich erwünscht! Wer die Rote Bank und die Seniorenarbeit unterstützen möchte, kann die Aktion auch im Freundes- und Bekanntenkreis oder über die eigenen Social-Media-Kanäle teilen. Spenden geht ganz einfach: Der untenstehende QR-Code führt direkt zur Spenden-seite der „Roten Bank der Begegnung“ auf WirWunder. QR-Code mit dem Smartphone scannen, Spendenbetrag auswählen – und während des Aktionszeitraums macht die Sparkasse Markgräflerland aus bis zu 12 Euro das Doppelte.



Mediensprechstunde

für jedes Alter

Kostenfreie 1-zu-1-Beratung durch ehrenamtliche
Digitallotsen rund um die Themen Computer, Internet,
Smartphone & Co. in der Mediathek Bad Krozingen

Nächste Termine:

Mi, 2. September 2026

Mi, 16. September 2026

Mi, 30. September 2026

1. Sprechstunde : 15:00-15:45 Uhr

2. Sprechstunde : 16:00-16:45 Uhr



Verbindliche Anmeldung über:

Mediathek Bad Krozingen

Bahnhofstraße 3b

79189 Bad Krozingen

Telefon: 07633 / 93878410

DRK-Servicezentrale:

07631 / 1805-0

Sommerhitze hält in Kandern nicht vom Blutspenden ab

Auch sommerliche Temperaturen konnten die große Hilfsbereitschaft in Kandern nicht bremsen: 193 Spendewillige kamen Anfang August zum Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes in die August-Macke-Schule. Zwölf von ihnen spendeten zum ersten Mal Blut. Damit solche Termine auch künftig erfolgreich durchgeführt werden können, freut sich der DRK-Ortsverein Kandern über weitere Menschen, die das ehrenamtliche Team unterstützen möchten.

Bereits seit mehreren Jahren stellt die Stadt Kandern mit der August-Macke-Schule ihre Räumlichkeiten für die Blutspendetermine in Kandern zur Verfügung. Auch zu Beginn der Sommerferien unterstützten die motivierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des DRK-Ortsvereins Kandern den DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen bei der Durchführung des fünfstündigen Termins.

Dabei waren die Ehrenamtlichen nicht nur in der Küche und bei der Betreuung der Spenderinnen und Spender im Einsatz. Auch die Vor- und Nachbereitung des Termins, die Werbung vor Ort sowie die Organisation der Getränke gehörten zu ihren Aufgaben. Unterstützung erhielt der Ortsverein zudem vom Jugendrotkreuz des DRK-Ortsvereins Müllheim-Badenweiler-Auggen. Die jungen Ehrenamtlichen halfen insbesondere bei der Registrierung der Spendenden und bei der Getränkeversorgung. Trotz der sommerlichen Temperaturen machten sich insgesamt 193 Spendewillige auf den Weg in die August-Macke-Schule, um mit ihrer Blutspende Menschen in Not zu helfen. Besonders erfreulich: Zwölf Personen waren zum ersten Mal bei einer Blutspende dabei und konnten den professionellen Ablauf eines Blutspendetermins kennenlernen. Nach der Spende wartete auf die Teilnehmenden eine Stärkung. Für das Essen sorgte erneut Jonas' Kochbox, die sich mittlerweile als verlässlicher Partner der Blutspendetermine in Kandern etabliert hat und darüber hinaus bei zahlreichen Veranstaltungen von Städten und Gemeinden in der Region präsent ist.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Unterstützung im Ehrenamt gesucht

Damit Blutspendetermine dieser Größenordnung stattfinden können, braucht es neben dem medizinischen Fachpersonal viele helfende Hände im Hintergrund. Der DRK-Ortsverein Kandern freut sich deshalb über weitere ehrenamtliche Unterstützung.

Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: Sie reichen von der Vorbereitung und Organisation über die Registrierung und Betreuung der Spendenden bis hin zur Getränkeausgabe, Verpflegung und Unterstützung beim Auf- und Abbau. Dabei muss sich niemand gleich langfristig verpflichten. Auch Menschen, die zunächst bei einzelnen Blutspendeterminen mithelfen und das Team kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind für viele der Aufgaben nicht erforderlich.

Der DRK-Ortsverein Kandern bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre Zeit und ihre Bereitschaft, mit einer Blutspende anderen Menschen zu helfen. Ein besonderer Dank gilt außerdem allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, dem unterstützenden Jugendrotkreuz sowie dem DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen für die gute Zusammenarbeit.



Blutspendetermine 2027 in Kandern

Die nächsten Blutspendetermine in Kandern stehen bereits fest:

- Dienstag, 18. Mai 2027
- Donnerstag, 5. August 2027

Wer sich vorstellen kann, das ehrenamtliche Team bei einem der kommenden Blutspendetermine zu unterstützen, kann sich unverbindlich bei Angelo Galletto unter Telefon 07631 1805-260 oder per E-Mail an a.galletto@drk-muellheim.de melden.

Neuigkeiten aus dem DRK-Kleiderladen!

Ab sofort dürfen wir euch über zwei Neuigkeiten aus unserem DRK-Kleiderladen in Heitersheim informieren:

Sale-Prinzip:

Ihr erhaltet Kleidung, die aufgrund saisonalen Umstellungen aus dem Sortiment geht, Rabatt und müsst pro Teil an der ausgezeichneten Stange nur 2 € zahlen!

Ring-Ring:

Zu unseren Öffnungszeiten sind wir nun auch telefonisch erreichbar: 07631 1805-281

Die Öffnungszeiten könnt ihr auch nochmals auf unserer Homepage unter www.kv-muellheim.drk.de/angebote/senioren-familie-soziales/kleiderladen.html nachlesen!

Nicht vergessen: Es gibt keine Einschränkungen oder besonderen Formulare, die euch zum Einkauf bei uns berechtigen müssen. Jeder darf durchstöbern!



DRK-Kleiderladen

Im Stühlinger 1, Heitersheim

Öffnungszeiten

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	15:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr
Samstag	10:00 - 14:00 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten ab 15.09.2026



DRK-Kreisverband Müllheim e.V.
Moltkestraße 14a
79379 Müllheim i. M.

Fragen zur Kleidersammlung
beantworten Tina Hotz und
Ilona Juhasz vom Team der
Villa Henry unter villa.henry@
drk-muellheim.de.



Foto: Willing-Holtz / DRK e.V.

Kleiderspenden für den Kleiderkreisel in der Villa Henry gesucht

Annahme am 16. September im Rotkreuzhaus Kandern

Gut erhaltene Kleidung aussortiert, die eigentlich viel zu schade zum Wegwerfen ist? Die Villa Henry des DRK-Kreisverbandes Müllheim sucht Kleiderspenden für einen großen Kleiderkreisel mit Umsonst-Pop-up-Laden, der am Samstag, 3. Oktober, zum Auftakt des neuen Repair-Cafés in Kandern stattfindet.

Die Kleiderspenden werden am Mittwoch, 16. September, von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Villa Henry im Rotkreuzhaus Kandern, Papierweg 4, angenommen. Gesucht wird gut erhaltene, frisch gewaschene und direkt tragbare Kleidung. Die Kleidungsstücke müssen frei von Flecken, Löchern, Rissen und anderen Beschädigungen sein. Da die Sachen anschließend direkt für den Kleiderkreisel vorbereitet und auf die Kleiderstangen gehängt werden, wird die Kleidung bei der Annahme kurz gesichtet. Unter dem Motto „Weitergeben statt wegwerfen“ soll gut erhaltene Kleidung beim Kleiderkreisel am 3. Oktober unkompliziert neue Besitzerinnen und Besitzer finden. Von 14 bis 17 Uhr kann dann in der Villa Henry kostenlos gestöbert und Kleidung mitgenommen werden. Eine Gegenleistung oder eigene Kleiderspende ist dafür nicht erforder-

lich. Der Kleiderkreisel ist Teil der Auftaktveranstaltung des neuen Repair-Cafés, das der DRK-Kreisverband Müllheim gemeinsam mit der Volkshochschule Kandern auf den Weg bringt. Künftig können dort defekte Alltagsgegenstände gemeinsam mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern repariert werden. Reparieren, Wiederverwenden, Wissen weitergeben und miteinander ins Gespräch kommen stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Villa Henry im Rotkreuzhaus Kandern ist ein Mehr- generationentreff des DRK-Kreisverbandes Müllheim. Mit unterschiedlichen sozialen, kulturellen und generationenübergreifenden Angeboten schafft sie Raum für Begegnung, gemeinsames Engagement und neue Ideen.

Kleiderspenden abgeben:

Mittwoch, 16. September, 9.30–12.30 Uhr und 16.30–19.30 Uhr

Villa Henry im Rotkreuzhaus Kandern, Papierweg 4

Fragen zur Kleidersammlung beantworten Tina Hotz und Ilona Juhasz vom Team der Villa Henry unter villa.henry@drk-muellheim.de.

B2Run-Firmenlauf

Zehn Mitarbeitende unseres Kreisverbandes aus den Abteilungen Rettungsdienst, HausNotruf und sogar aus der Geschäftsführung nahmen teil.



Müllheimer Läufer überzeugen mit Bestzeiten

Seit einigen Jahren findet der sogenannte B2Run-Firmenlauf auch in Freiburg statt – besser gesagt in und um das Europa-Park-Stadion in Freiburg im Breisgau. Der Kreisverband Freiburg e.V. sowie die Landesgeschäftsstelle unseres Badischen Roten Kreuzes haben in der Vergangenheit ebenfalls des Öfteren teilgenommen.

Als diesjähriges Hauptprojekt des KAP-Teams (Kollegiale Ansprechpartner) nahmen auch zehn Mitarbeitende unseres Kreisverbandes aus den Abteilungen Rettungsdienst, HausNotruf und sogar aus der Geschäftsführung teil, um die ca. fünf Kilometer lange Strecke mit tausenden anderen Menschen zu absolvieren.

Neben gesteigertem Teamwork, viel Spaß und einer Medaille konnten wir u.a. auch Bestzeiten von 22 oder 23 Minuten verzeichnen, worauf die Läuferinnen und Läufer sehr stolz sein können!

Das KAP-Team freut sich bereits auf die kommenden Projekte in den Folgejahren und ist immer für neue Ideen offen.

Übrigens: Kollegiale AnsprechPartner*innen sind speziell geschulte Mitarbeitende, die Kolleginnen und Kollegen bei beruflichen oder persönlichen Belastungen unterstützend zur Seite stehen. Sie bieten eine erste, niederschwellige Anlaufstelle innerhalb der Organisation.

KAP

Kollegiale AnsprechPartner*innen sind speziell geschulte Mitarbeitende, die Kolleginnen und Kollegen bei beruflichen oder persönlichen Belastungen als eine erste niederschwellige Anlaufstelle zur Seite stehen.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

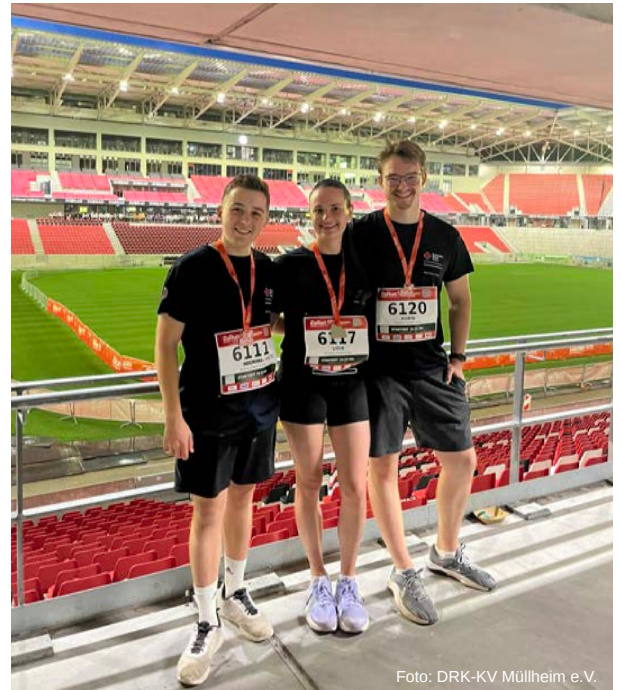


Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Suchdienst

Der DRK-Suchdienst setzt seit 1945 alles daran, infolge von Kriegen oder Katastrophen vermisste Angehörige zu suchen, Schicksale zu klären und Familien wieder zu vereinen.

1. Der Schutz der Menschen und ihrer Privatsphäre steht an erster Stelle

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, welcher das Deutsche Rote Kreuz angehört, stellt den Schutz von Vermissten und ihrer Familien in den Mittelpunkt ihres Handelns.

In der heutigen, immer komplexer werdenden digitalen Umgebung liegt es in unserer Verantwortung, für die Menschen, in deren Dienst wir unsere Arbeit stellen, die höchsten Standards des Datenschutzes und der Cyber-sicherheit zu gewährleisten.

Als Teil dieser Verpflichtung ist Trace the Face vorübergehend nur in einem eingeschränkten Modus zugänglich, wodurch die Einsicht der TTF-Fotos ausschließlich mit Hilfe autorisierter Suchdienst-Mitarbeitender in einem Büro einer Rotkreuz- oder Rothalbmond-Gesellschaft möglich ist. In Deutschland können die Fotos in den Suchdienst-Beratungsstellen des DRK-Suchdienstes angesehen werden.

2. Proaktive Reaktion auf neue Risiken

Eine kürzlich vom Zentralen Suchdienst des IKRK in Auftrag gegebene digitale Risikobewertung hat Schwachstellen in Bereichen wie der Sicherheit der Infrastruktur, der Rückverfolgbarkeit von Fotos und der Sicherheitsprotokolle aufgezeigt.

Diese Ergebnisse führten zu der oben dargestellten Maßnahme, die TTF-Foto-Galerie von suchenden Angehörigen vorläufig nicht mehr online zur Verfügung zu stellen, während wir an einer technisch angepassten Version von Trace the Face arbeiten. Es ist wichtig zu wissen, dass von den Nutzern dieser Suchmöglichkeit keine unrechtmäßige Nutzung gemeldet wurde. Die Maßnahme erfolgt rein vorsorglich.

3. Die Suche nach vermissten Angehörigen geht weiter

Auch wenn der öffentliche Zugang zur TTF-Plattform ausgesetzt ist, bleibt die Aufgabe, Familien wieder zusammenzuführen, in vollem Umfang aktiv.

Die Teams des Roten Kreuzes und des Roten Halbmonds nehmen weiterhin Suchanfragen entgegen, sammeln und vergleichen Informationen über vermisste Personen weltweit - mit sicheren Instrumenten.

Sollten Angehörige ein Familienmitglied suchen, können sie sich an Ihre nächstgelegene Beratungsstelle des DRK-Suchdienstes wenden. Die Kontaktinformationen finden Sie hier: <https://www.drk-suchdienst.de/kontakt>

4. Die Suche nach vermissten Angehörigen ist unser zentrales Engagement

Die Wiederherstellung von Familienbanden (Restoring Family Links, RFL) ist ein zentraler Bestandteil unserer humanitären Arbeit – der wir verpflichtet bleiben.

Wir stehen weiterhin zur Verfügung, um denjenigen, die von Trennung, Flucht, Vertreibung und Verschwinden betroffen sind, unsere Expertise und Unterstützung anzubieten.

5. Auf dem Weg zu einer sichereren Zukunft

Wir arbeiten aktiv mit Partnern in der gesamten Bewegung zusammen, um eine nachhaltige und sichere Lösung zu entwickeln, die sowohl die Datenintegrität als auch die Zugänglichkeit bewahrt.

Diese vorübergehende Maßnahme spiegelt eine langfristige Investition in Vertrauen, Glaubwürdigkeit und einen prinzipienfesten Schutzansatz wider - Werte, die für unseren globalen humanitären Auftrag unerlässlich sind.

Wir finden Angehörige

Der DRK-Suchdienst hilft Menschen, die nach Katastrophen verzweifelt auf Nachricht von ihren Angehörigen warten, ihre Nächsten vermissen sowie Familien, die aufgrund ungünstiger politischer Verhältnisse getrennt voneinander leben müssen und auf eine Zusammenführung in Deutschland hoffen.

Alle Informationen zum Suchdienst erhalten Sie unter www.drk-suchdienst.de.

Elisabeth Groß
Leitung Suchdienst
Landesauskunftsbüro

elisabeth.gross@drk-baden.de

Impressum

Herausgeber

DRK-Kreisverband Müllheim e.V.

Moltkestraße 14 a
79379 Müllheim
www.drk-muellheim.de

Telefon: 07631 1805-0

Telefax: 07631 1805-50

E-Mail: kontakt@drk-muellheim.de

Socialmedia: <https://linktr.ee/drkmuellheim>

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Florian Köhler, i.A. DRK-Kreisgeschäftsführung

Redaktion

Silke Sieker, Servicestelle Ehrenamt